

„gesegnet und behütet“

Eine besondere Form der Zuwendung ist der **Segen**. Ein kurzer Satz wie „Pass auf dich auf“ oder „Bleib behütet“ ist die einfachste Form. In der Coronazeit ist das Segnen übrigens mit dem überall ausgesprochenen Wunsch „Bleiben Sie gesund“ sozusagen „normal“ geworden.

In unserer christlichen Tradition wie auch in anderen Religionen und Kulturen gibt es viele wohltuende **große und kleine Segensrituale**, die in einem Moment die Zusage und das Gefühl vermitteln, gesehen und gestärkt zu werden.

Das möchten wir mit unserem diesjährigen Kartengruß vermitteln und anregen und haben Ihnen für Sie selbst und gerne auch für die Menschen um Sie herum diese Sammlung zusammengestellt.

Kleine Segensgesten

Einfach segnen – zum Beispiel so:

- Ein Kreuz auf die Stirn zeichnen ...
- Die Hand auf die Schulter legen ...
- Beide Hände auf den Kopf legen ...
- Das Gegenüber liebevoll anschauen ...

... und dazu sagen:

- „Gott beschütze dich!“
- „Sei gesegnet!“
- „Bleib behütet!“
- „Du bist nicht allein!“

Mehr braucht es nicht, um in einem kurzen Augenblick zu vermitteln, dass wir nicht allein unterwegs sind. Weder im Alltag noch in besonderen Situationen, in denen wir unsicher oder aufgeregt sind.

Segensgebete

Manchmal ist auch die Zeit und Gelegenheit für einen ausführlichen Segentext. Um ihn für sich selbst zu lesen und sich stärken zu lassen. Oder um ihn an andere weiterzugeben.

Die Texte in der Sammlung eignen sich

- zum Auftanken
- für Gottesdienste
- in der Einzelbegleitung
- zum Ausdrücken und Weitergeben
- für einen großformatigen Aushang
- ...

Immer gibt es auch die Möglichkeit, nur einen einzelnen Satz herauszunehmen, der gerade besonders gut passt.

Aus der Bibel

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir Frieden.

Altes Testament, Numeri 6,23-24

Sei getrost und unverzagt.
Fürchte dich nicht und weiche nicht zurück.
Denn der Herr, dein Gott, er zieht mit dir.
Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht.

Altes Testament, Deuteronomium 31, 6

Der Herr sei dein Hüter,
der Herr gebe dir Schatten zu deiner Rechten.
Bei Tag soll dir die Sonne nicht schaden
noch der Mond in der Nacht.
Der Herr behüte dich vor allem Bösen,
er behüte dein Leben.
Der Herr behüte dein Gehen und dein Kommen
von nun an bis in Ewigkeit.

Altes Testament, nach Psalm 121,5-8

Unser Herr Jesus Christus und Gott, unser Vater
liebt uns und hat uns einen ewigen Trost gegeben
und eine gute Hoffnung.
Er tröste eure Herzen und stärke euch
in allem guten Werk und Wort.

Neues Testament, nach Thessalonicher 2, 16-17

Kraft von Gott

Gott, der groß ist und liebevoll,
segne und behüte dich.

Er wärme dein Herz,
wenn Sorgen und Traurigkeit dich niederdrücken.

Er schenke dir ein Lächeln
mitten in deine Sprachlosigkeit.

Er gebe dir Kraft zu leben,
Stunde um Stunde,
Tag für Tag,
für dich und die Deinen.

Das schenke dir Gott,
deine Stärke,
dein Helfer,
dein Vertrauter,
jetzt
und immer.
Amen.

Susanne Körber

Gott – immer da

Gott,
der gut ist
und treu,
segne dich.
Er möge bei dir sein
und bleiben.

Jeden Tag sollen Engel dich begleiten,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Jeden Tag möge das Evangelium dich stärken
und dein Herz hüpfen lassen.

Jeder Tag möge ein wertvoller Tag werden
und dich beglücken.

So
bleib
behütet
und
gesegnet.

Susanne Körber

Gott ist mir nah

Gott sei vor mir,
um mir den Weg zu zeigen.

Gott sei neben mir,
um mich zu begleiten.

Gott sei hinter mir,
um mich zu beschützen.

Gott sei unter mir,
um mich aufzufangen.

Gott sei über mir,
um mich zu segnen.

Gott sei in mir,
um mich wachsen zu lassen.

Amen.

Volksgut, vermutlich aus Irland, in: Pfarrbriefservice.de

Segen in schwierigen Zeiten

Gott segne dich!

In ungewissen Zeiten
sei er dir wie eine Bank,
auf der du ausruhen kannst.

In friedlosen Zeiten
sei er dir wie ein Felsen,
der deinen Rücken stärkt.

In kühlen Zeiten
sei er dir wie ein Feuer,
das dich wärmt.

So segne dich und die Deinen
der gute und immer treue Gott:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Susanne Körber

Segen in Traurigkeit

Gott,
der Herr ist über Himmel und Erde,
segne dich:

Wenn deine Trauer groß ist,
wenn deine Traurigkeit dich erdrückt,
dann tröste er dich.

Mit seinem Wort
berühre er dein Herz
und lasse es wieder leichter werden.

Mit seiner Gegenwart
stärke er deine wankenden Knie
und mache dich stark.

So segne dich der gute und immer treue Gott:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Susanne Körber

Kraft aus der Schöpfung

Gott segne uns
mit dem Licht und dem Strahlen von Sonne, Mond
und Sternen,
mit der Weite des Himmels und mit Rückenwind,
mit der Frische und Klarheit des Wassers,
mit der Wärme und Stärke des Feuers,
mit der Kraft der Erde und der Fülle ihrer Gaben.

Gott segne uns
mit Liebe, Geduld, Hoffnung und Frieden.

Gott segne uns
und begleite uns zu allen Zeiten unseres Lebens,
bis in den Tod und darüber hinaus,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de

Segen für die Sinne

Gott segne dich.
Er erfülle
deine Hände mit Zärtlichkeit
deine Augen mit Lachen
deine Ohren mit Musik
deine Nase mit Wohlgeruch
deinen Mund mit Jubel
dein Herz mit Freude
so segne dich der Herr

aus Afrika; Quelle unbekannt

Angesichts des Todes

Zum Paradies
mögen Engel dich geleiten,
die heiligen Märtyrer dich begrüßen
und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.
Die Chöre der Engel mögen dich empfangen,
und durch Christus, der für dich gestorben,
soll ewiges Leben dich erfreuen.

aus der Beerdigungsliturgie